

# Zwergenklus basiert auf Sagen

Vd 29.11.23

In alten Geschichten aus Dardesheim lebten im ehemaligen Klusgarten hilfreiche Zwerge. Heute ist die Kindertagesstätte nach diesen benannt.

VON FRANK SCHILDENER

**DARDESHEIM/VS.** Es war einmal vor lange langer Zeit, da lebten in den Dardesheimer Klusgärten kleine Zwerge, die eine Wohltat für die Dorfbewohner waren. Wir wissen nicht, ob die alte Erzählung von den Zwergen so begonnen haben mag. Sicher ist aber, dass heutzutage ganz sicher über 50 Zwerge in den ehemaligen Klusgärten in der Kita „Zwergenklus“ Zeit verbringen. Sie ist eine von 15 Kindertagesstätten im Stadtgebiet Osterwieck. Die Volksstimme stellt sie in loser Reihenfolge vor.

„Wir gehen sehr viel raus“, erzählt Christel Schuhmann, stellvertretende Leiterin der Kita, beim Besuch der Volksstimme. Der Garten ist groß und grün. Blickt man über den rückwärtigen Zaun, lassen sich auf einem großen Nachbargrundstück Rehe erblicken. Ein Bauwagen, welcher der Kita geschenkt wurde, dient – egal zu welcher Jahreszeit – den Hortkindern als Rückzugsort. Der Sportplatz mit dem direkt benachbarten neu errichteten Spielplatz ist fußläufig zu erreichen.

Ein Imker aus Hessen ist oft in der Kita zu Gast. „Er zeigt die Waben und bringt Bienen mit. Die Kinder lieben das“, erzählt Schuhmann. Im Garten gibt es zudem



Die Spielpferde im Garten sind bei den Kleinen besonders beliebt.

FOTOS (2): FRANK SCHILDENER

zwei Hochbeete, die mit den Kindern gemeinsam bepflanzt und geerntet werden. Oder es geht direkt in den Wald. „Mit den größeren Kindern gehen wir zum Waldtag raus. Oft verbinden wir das mit einem Picknick oder dem Sammeln von Kastanien“, erzählt Schuhmann. Vor dem Eingang zur Kita steht eine große Schale mit Kastanien, welche die Kinder bei einem dieser Ausflüge gesammelt haben.

Ein spezialisiertes Betreuungskonzept wie Kneipp, Montessori

oder Reggio gibt es nicht für die Kita. „Wir schauen, was es Gutes gibt, und setzen das um“, erklärt Schuhmann. Sechs Erzieherinnen kümmern sich um die drei Gruppen: Krippenkinder, Kita und Hort.

Immer montags ist Büchertag im Zwergenklus. „Dass den Kindern vorgelesen wird, ist wichtig. Wir merken deutlich, wo die Eltern den Kindern noch vorlesen oder mit ihnen gemeinsam lesen“, so Schuhmann. Kinder sollen in ihrem Kitaleben alltagsbefähigt werden. Dazu gehört neben dem



Das großzügige Außengelände der Dardesheimer Kita lädt bei Wind und Wetter zum Spielen im Grünen ein.

gemeinsamen Lesen und Spielen auch das Schnippeln von Salat unter Aufsicht für gemeinsame Aktivitäten in der Natur.

Die Entwicklung der Kinder lässt sich in Portfolioordnern nachverfolgen. „Wir haben für jedes Kind einen eigenen Ordner“, so Schuhmann weiter. Der ist nur für das Kind selbst und seine Familie. „Wenn die Kinder unsere Kita verlassen, bekommen sie den mit“, erklärt Schuhmann. Selbst blättern die Kleinen und Familienangehörige gerne in den Ordnern. Fotos zei-

gen dort die Entwicklungsschritte der Kinder. Eltern können die Ordner gerne ab und an mitnehmen, um ihn zum Beispiel den Großeltern zu zeigen.

„Wir haben großartige Unterstützung durch unsere Eltern“, freut sich Schuhmann. Bei Fahrten nach außerhalb helfen die Eltern viel mit. Auch durch den Windpark gibt es Unterstützung. „Dadurch können wir am Jahresanfang oft Dinge anschaffen, die es sonst nicht gäbe“, schließt Schuhmann.